

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1848

11.8.1848 (No. 220)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 220.

Freitag den 11. August

1848.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert:

An die Verwahrungsanstalt in Pforzheim. — An G. Haar in Mannheim. — An Frau Frschlinger in Mannheim. — An J. Leitwein in Weinheim. — An Dreyfuß in Baden. — An den Verpflegungs-Commissär in Rastatt. — An v. Rüd in Fischenheim. — An Göbel in Rothweil. — An das Bürgermeisteramt in Unterwisheim. — An Mez in Linkenheim. — An den Englischhofwirth in Bühl. — An Frey in Forbach. — An J. Grimm in Flawyl. — An J. A. Straßer in Baden. — An W. Fleischer in Breslau. — An G. Laug in Hugsweyer. — An Darmstätter in Gernsbach. — An die Pferdeversicherungsgesellschaft in Neustadt. — An die Besserungsanstalt in Pforzheim. — An Charlotte Widmann in Reichartshausen. — An Ungerer in Langenbrücken (2 Briefe). — An A. Kaufmann in Köln. — An C. Bachmann in Rastatt. — An Karl Seidel in Aalen. — An Johanna Wagner in Weingarten (2 Briefe). — An Ph. Wunsch in Hirschhorn. — An J. Degen in Langensteinbach. — An Böhle in München. — An J. Huck in Karlsruhe. — An Schend in Karlsruhe. — An Dr. Seupel in Karlsruhe.

Karlsruhe den 8. August 1848.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.
v. Kleudgen.

Bürgerwehr. Bekanntmachung.

Sämmtliche in der Bürgerwehr eingetheilte Aerzte werden hiemit eingeladen, sich nächsten Samstag den 12. d. M., Nachmittags 4 Uhr, zu einer nöthigen Besprechung in dem großen Rathhause saale einzufinden.

Karlsruhe den 10. August 1848.

Das Bürgerwehr-Commando.
E. Gerber, Oberst.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Fahrnißversteigerung.] Die Erben u. Rechtsnachfolger der ledig verstorbenen Margaretha Schick dahier lassen der Theilung wegen nachbenannte Fahrnisse öffentlich gegen gleich baare Zahlung, Kronenstraße Nro. 34. im 3. Stock, versteigern, nämlich:

Freitag den 11. August l. J.

von Morgens 9 bis Mittags 12 und Nachmittags 2 bis Abends 5 Uhr:

Küchengeschirr und allerlei Hausrath.

Karlsruhe den 7. August 1848.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

B. B. d. A.

F. Dumas.

H. Forstmeier.

(2) [Dehmdgrasversteigerung.] Künftigen Montag den 14. August, Morgens 8 Uhr, wird das Dehmdgras im Erbprinzengarten, so wie um 9 Uhr der ewige Klee im Hoffküchegarten öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 8. August 1848.

Die Großh. Gartendirection.

(1) [Dehmdgrasversteigerung.] Künftigen Mittwoch den 16. August, Morgens 9 Uhr, wird das in den neuen Anlagen vor dem Ludwigs- und Mühlburger Thor vorhandene Dehmdgras in schicklichen Abtheilungen versteigert werden.

Karlsruhe den 10. August 1848.

Die Großh. Gartendirection.

H e l d.

(3) [Versteigerung von Eichenbänken und Schwarten.] Freitag den 18. d. M., Vormittags 9½ Uhr, werden auf dem Holzlagerplatz bei der Station Weingarten

2100 Stück eichene Dielen, 1" stark,
500 " " " 1½" stark, und
5600 " " " Schwarten von verschiedener Stärke

in kleinen Loosen, welche auch für den weniger Bestmitten zugänglich sind, öffentlich versteigert.

Sowohl die Dielen als auch die Schwarten eignen sich besonders für Schreiner, Zimmerleute, Glaser und derartige Gewerbsleute.

Die Lusttragenden werden hiezu eingeladen.

Karlsruhe den 7. August 1848.

Verwaltung der Großh. Eisenbahn-Hauptwerkstätte und des Hauptmagazins.

Klingel. vdt. Degen.

Versteigerung von Kunstgegenständen.

Der Erbtheilung wegen werden aus dem Nachlasse des verstorbenen Hofmalers Rudolph Kung im Hause Nro. 22. der Kreuzstraße am

Mittwoch den 30. August d. J.,

Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, viele Kunstgegenstände, darunter Delbilder, Zeichnungen, Studien in Del, Kreide u. Bleistift vom Erblasser; Delkizzen von Tenier, Diez und Andern; Handzeichnungen von Riedinger, J. K. Heit, Feodor, Karl Kung, Peter Heß, Ernst Fries und andern

Meistern; Sammlungen radirter Blätter von Albrecht Dürer, Niedinger, Klein u. A.; viele Kupferstiche, radirte Blätter und Original-Lithographien ausgezeichneter Meister und endlich ein vollständiger Malerapparat nebst vielen vorzüglichen über 60 Jahre alten grundirten Brettern zu Delbildern, von verschiedener Größe, gegen gleich baare Bezahlung ver steigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 9. August 1848.

Herrenschmidt, Gerichtstapator.

Wohnungs-Anträge und Gesuche.

Akademiestraße Nro. 9. ist im Hinterhaus ein Logis zu vermieten, bestehend aus Stube, Kammer, Küche, Keller u., und kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden.

In der neuen Kronenstraße Nro. 29. ist ein Mansardenlogis, bestehend in einem Zimmer, Alkof nebst Küche, an eine kleine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der Spitalstraße Nro. 50. ist im untern Stock ein Logis von 3 Zimmer, wovon eines auf die Straße gehend, auf 23. Oktober zu vermieten; auch sind daselbst einige möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

In der Durlacher Thorstraße Nro. 75. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Küche, Keller nebst Holzremise, und ist auf den 23. Oktober zu beziehen.

In der Durlacher Thorstraße Nro. 3. im dritten Stock ist ein Logis zu vermieten, welches auf die Straße geht, mit aller Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der alten Herrenstraße Nro. 16. sind im zweiten Stock 2 Logis, ein jedes besteht in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Akademiestraße Nro. 3. ist der untere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus-Antheil sammt übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres alte Waldstraße Nro. 11.

In der Amalienstraße Nro. 2. ist im 2. Stock ein Logis, bestehend in 4 Zimmern nebst Küche und allen übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober d. J. beziehbar, zu vermieten.

In der Karl-Friedrichstraße Nro. 21. im untern Stock ist ein schönes Zimmer, auf die Straße gehend, ohne Möbel, sowie auch eine Remise zu vermieten. Näheres ist bei Kaufmann Meyer in demselben Hause zu erfragen.

In der Langenstraße Nro. 58. ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speicher, Keller und Theil am Waschhaus, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen, ebener Erde.

In der neuen Waldstraße Nro. 53., am Ludwigsplatz, ist ein Logis im zweiten Stock von 7 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen, und ein Logis im untern Stock von 3 Zimmern, beide auf den 23ten Oktober zu vermieten.

In der Hirschstraße Nro. 3. b. ist der 3. Stock, bestehend in 3 neu tapezirten Zimmern, Kammer, Küche, Keller u., auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Amalienstraße Nro. 34. im untern Stock.

Langenstraße Nro. 87. ist zu vermieten: ein Laden nebst Wohnung von 2 Zimmer, Küche und den übrigen Erfordernissen; zu ebener Erde 3 Zimmer, Alkof, Küche, Antheil am Waschhaus u. s. w., auf Verlangen könnte zu einer oder der andern Wohnung Mansardenzimmer gegeben werden, oder das Ganze zusammen; ebendasebst der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller nebst den übrigen Erfordernissen, zu beziehen. Das Nähere bei der Eigenthümerin.

In der Zähringerstraße Nro. 28. ist im 3. Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst zu erfragen.

Zähringerstraße Nro. 7. sind folgende Logis zu vermieten: eines im 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Speicher, das 2. ein Mansardenlogis mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, sodann eines im Hinterhaus mit 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller nebst Holzstall und sind auf den 23. Oktober zu beziehen.

Langenstraße Nro. 85. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

In der Zähringerstraße Nro. 6. sind 2 hübsche und bequeme Logis zu vermieten: 1) eine Wohnung von 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller u., auf die Straße gehend; 2) eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkof, Küche im Hintergebäude; erstere kann sogleich oder auf den 23. Oktober, letztere auf den 23. Oktober bezogen werden.

In der Zähringerstraße Nro. 40., zwischen der Kronen- und Adlerstraße, ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, 2 Mansardenzimmern, Küche, Keller, Holzremise, Waschküche nebst Trockenspeicher, und ist auf den 23. Oktober zu beziehen.

Eine Wohnung von 5 bis 10 Zimmern im zweiten Stock und eine von 4 Zimmern im 3. Stock mit den üblichen Bequemlichkeiten, stehen am Eck der Kreuz- und Spitalstraße Nro. 24. auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Eine Wohnung von 5 Zimmer mit Küche, Speicherkammern und allen Erfordernissen, mit oder ohne Garten, ist auf den 23. Oktober zu vermieten, Erbprinzenstraße Nro. 9. Ebendasebst sind einige Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Langenstraße Nro. 175., Eck der neuen Herrenstraße, sind auf den 23. Oktober d. J. oder auch sogleich 2 große geräumige Wohnungen, aus 6 ineinander gehenden heizbaren Zimmern, Küche, Keller u. bestehend, im zweiten und dritten Stock, ganz oder theilweise, zu vermieten.

Das Haus Nro. 98. der Stephaniensstraße, bestehend unten in 5 Zimmern, Küche, Keller, Remisen, Stallung und Garten, und oben in 6 Zimmern, Salon, Alkofen, 4 Mansardenzimmern und Küche, ist möblirt zu vermieten und kann bis 1. September d. J. oder später im Ganzen oder theilweise bezogen werden. Das Nähere ist in der Sichorienfabrik in Mühlburg zu erfragen.

In der neuen Waldstraße Nro. 40. ist der zweite Stock auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und den übrigen Erfordernissen.

In der Akademiestraße No. 20. ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern und Alkoven mit allen sonstigen Erfordernissen, auf Verlangen auch Antheil am Garten, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten, dasselbe könnte auch schon früher bezogen werden.

Langestraße & der Waldhornstraße No. 30. ist eine Wohnung zu ebener Erde von 6 Zimmern und eine andere im 2. oder 3. Stock, ebenfalls von 6 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten; auf Verlangen wird Stallung dazu gegeben. Das Nähere im 3. Stock.

(2) [Ladenvermietung.] In einer frequenten Geschäftslage, Langestraße No. 26., ist sogleich oder auf den 23. Oktober beziehbar: ein schöner Laden mit Wohnung und sonstigen Erfordernissen, unter annehmbaren Bedingungen zu vermieten.

Bermischte Nachrichten.

(2) [Kapitalgesuch.] Ein Kapital von 480 fl. oder 500 fl. wird sogleich aufzunehmen gesucht. Näheres zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Eine solide Person von gesetztem Alter wünscht bei einer ruhigen Familie oder auch als Kindersfrau eine Stelle zu erhalten; dieselbe sieht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn und könnte sogleich eintreten. Näheres Spitalstraße No. 28.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches das Kochen erlernt hat und sonst in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht einen Dienst, wo es sogleich eintreten könnte; auch hat dasselbe schon 7 Jahre in einer Handlung gedient. Näheres im Gasthaus zum Ritter.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von gesetztem Alter, welche mit guten Zeugnissen versehen ist, gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht in einer soliden Haushaltung oder bei Kindern eine Stelle; der Eintritt kann sogleich oder auf Michaeli geschehen. Näheres in der Stephanienstraße No. 33.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das im Kochen und allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, wünscht sogleich eine Stelle. Näheres im goldenen Hirsch, Langestraße.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, wünscht sogleich oder bis nächstes Ziel eine Stelle zu Kindern oder in eine kleine Haushaltung. Zu erfragen in der Zähringerstraße No. 47. im 3. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich eine angemessene Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Durlacher Thorstraße No. 37. im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das schön nähen und bügeln kann, auch sonst in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder in eine Haushaltung und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Herrenstraße No. 52. eine Stiege hoch im Hintergebäude.

(1) [Kaufgesuch.] Es wird ein gebrauchter sogenannter russischer Ofen zu kaufen gesucht in der alten Waldstraße No. 11.

1200 fl. zu 5 pCt. können sogleich cedirt werden. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Alter ächer Malaga,

die ganze Flasche à 1 fl. — kr.
die halbe Flasche à — fl. 30 kr.

Alter Cognac,

die ganze Flasche à — fl. 45 kr.
bei **Jakob Ammon.**

Maximiliansane.

Rhein-Wasserwärme:

9. August 1848, Morgens 8 Uhr: 16 Grad,
Abends 5 Uhr: 17 Grad.

Ph. Jakob Burkart,
Gastgeber zum Rheinbad.

Groß. Badische 35 fl. Loose,

deren Ziehung am 31. August d. J. stattfindet, werden billigst verkauft bei

K. A. Levis, Langestraße No. 94.

Uniformstücher

für die Bürgerwehr, von russischgrüner Farbe und ganz feiner Qualität, zu 2 fl. 30 kr. die Elle, sowie eine ganz vorzügliche Qualität mittelgrauer Farbe, wovon ich die Elle zu 1 fl. 45 kr. gebe, empfehle ich zur gefälligen Abnahme bestens.

Mayer Seeligmann.

Großer Ausverkauf

von Bändern, Hüeten, Chemisetten, Krügen, Hauben u. s. w. bei vollständigem frischem und großem Lager; Hüte aller Art, Spitzen, Halsbänder und noch viele andere Modegegenstände sollen bedeutend unterm Werth schleunigst verkauft werden in der Langestraße No. 191.

Literarische Anzeigen.

So eben ist im Verlage von **A. D. Geisler** in Bremen erschienen und in Karlsruhe bei **A. Bielefeld** vorräthig:

Die neuerfundene Farbe,

oder Anleitung, wie man eine Farbe zum Anstrich für Häuser und Stuben in allen Couleuren bereitet, welche dem Holze, dem Eisen, den Fußböden einen so glänzenden und dauernden Anstrich gibt, daß alle andere Farben neben ihr zurück stehen müssen, die dabei in zwei Stunden trocknet und keinen Geruch nachläßt, auch selbst von der Seife nicht angegriffen wird. Dritte vermehrte Auflage. Herausgegeben vom Maler **L. W. Kambach**. geh. 54 kr.

Die Nützlichkeit dieser Erfindung hat sich noch überall erwiesen, wo sie angewendet ward, dabei ist die Farbe wohlfeil und leicht zu verarbeiten. Was damit gestrichen ist, hat den höchsten Glanz und läßt durchaus keinen Geruch nach.

Das ähnliche Portrait des Erzherzogs **Johann**, Reichsverweser, was vor einigen Tagen erschienen,

ist in allen hiesigen Buch- und Kunsthandlungen, sowie bei dem Herausgeber Maler Kauffmann, Zähringerstraße No. 57., zu haben.
Preis auf groß chinef. Papier 48 kr.
" auf weißem Papier 36 kr.

Allgemeiner Turnverein.

Freitag den 18. August, Abends 8 Uhr, Generalversammlung im Promenadenhaus.

Tagesordnung.

- 1) Ergänzungswahlen in den Turnrath.
- 2) Rechnungsablage über den Stand des Vermögens.

Bürgerwehr.

7. Fähnlein. Zur Besprechung einiger die Wahl der Chargirten betreffenden Fragen wollen sich sämtliche und namentlich auch die neuzugegangenen Wehrmänner auf heute Abend halb 9 Uhr im Promenadenhaus versammeln.
Der Hauptmann.

Feuerwehr.

Freitag den 11. August rückt die Spritzenmannschaft (Klimmer, Schlauchführer, Pumper, Butten-träger, Wassermänner) sämtlicher Compagnien aus. Die Mannschaft versammelt sich 5½ Uhr bei den Feuerhäusern, welche den betreffenden Compagnien zugewiesen sind.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Bernhard, Assessor von Ansbach. Hr. Gustine, Maler von Hanau. Hr. Feuerstein, Part. v. Basel. Hr. Rübinger, Kfm. von Reutlingen. Hr. Marbon, Kfm. von Emdingen. Hr. Friedmann, Inspektor v. Königsberg. Hr. Marx, Kfm. von Mannheim. Hr. Höber, Kfm. daher.

Deutscher Hof. Herr Huber, Kfm. v. Mannheim. Hr. Edler, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Sebr. Marx, Kfl. daher. Hr. Lottner, Fabr. von Pforzheim. Hr. Frey, Dekonom m. Fel. Tochter v. Ebneth.

Drei Kronen. Herr Busser von Rühlingsbergen.
Englischer Hof. Hr. Wallerstein, Kfm. von Frankfurt. Hr. Meyri, Kaufm. v. Düren. Hr. Oppenheim, Professor m. Hr. Sohn v. Frankfurt. Hr. Dr. Oppenheim daher. Hr. Coertson, Rent. a. England.

Erbprinzen. Hr. Montandon, Kaufm. v. Grefeld. Hr. Boisser, Rent. m. Fam. und Dienerch. von Genf. Hr. Bormser, Kfm. v. Mainz. Hr. Erlanger, Banquier von Frankfurt. Herr Studer, Offizier m. Gattin von Schweiz. Hr. Köffe, Kfm. v. Geldern. Hr. Ladenburg v. Mannheim. Hr. Moser, Künstler v. München. Hr. Dr. Lindenbach, Advokat m. Sat. v. Bayreuth.

Geist. Hr. Wörner, Mechanikus v. Stuttgart. Hr. Kramer, Fabr. von Mannheim. Mad. Kaufmann mit Fel. Schwester daher. Hr. Pauli, Bürgermstr. v. Altsheim. Hr. Engel und Hr. Marx, Gemeinderäthe daher. Hr. Klägel, Fabr. von Bern.

Goldener Karyfen. Herr Blum, Kfm. m. Sat. v. Gutach. Hr. Kühnle mit Gattin von Pforzheim. Hr. Scheuermann v. Waldhausen. Hr. Hafner, Dekonom v. Hattenheim. Hr. Ott, Kfm. von Kandel. Hr. Gerold, Propr. m. Sat. v. Bodersweier. Mad. Ostermann von Frankfurt. Hr. Metzger und Hr. Bösch von Altneudorf. Hr. Schmitt v. Menzingen. Mad. Werth v. Ruppenheim. Hr. Stahl v. Ebingen. Hr. Lauer u. Hr. Heiß v. Schönau.

Goldenes Kreuz. Hr. Pabst v. Meran. Fräulein Kreuz von Bruchsal. Hr. Maas, Kfm. v. Mannheim.

Samstag den 12. d. M. findet die 5. musikalische Gartenunterhaltung im Promenadenhaus statt.

Programm.

Erste Abtheilung.

1. Hanseaten-Marsch.
2. Potpourri aus der Oper: Wilhelm Tell.
3. Louisen-Polka.
4. Duett aus der Oper: Armida.
5. Hesperien-Walzer.

Zweite Abtheilung.

6. Millanollo-Marsch.
7. Juch heisa juch hei.
8. Wenn die Schwaben heimwärts ziehen, Lied.
9. Polka.
10. Schleswig-Holstein Meerumschlungen.
(Was ist des Deutschen Vaterland. *)

*) Während des Vortrags dieser Lieder wird das ganze Lokal mit bengalischem Feuer erleuchtet sein.

Bei eintretender Dunkelheit farbige Beleuchtung des Gartens.

Anfang 6 Uhr. Entrée à Person 6 kr.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 11. August. 101. Abonnementsvorstellung. Zweite Abtheilung. **Die Nachtwandlerin.** Oper in 3 Aufzügen nach dem Italienischen; Musik von Bellini.

Hr. Klink, Kfm. v. Eberfeld. Hr. Wenger, Part. von St. Gallen.

Goldenes Schiff. Hr. Pollack, Hr. Heilbronn u. Hr. Hauser, Kfl. v. Rastatt. Hr. Dreifus, Kfm. v. Billigheim. Hr. Tefelsohn v. Neckarbischofsheim. Hr. Maier, Kfm. v. Dairenbach.

Goldene Waage. Hr. Adler und Hr. Scheurer v. Oberhausen. Hr. Bürkle und Hr. Bähler v. Schwann. **Grüner Baum.** Hr. Zhle von Adelsheim. Herr Hartmann und Hr. Zhle, Gastw. v. Eppingen.

König von Preußen. Herr Sebr. Haubensack, Kfl. v. Sönnigen. Hr. Hoch, Kfm. daher. Hr. Weinslein, Part. v. Dürtheim.

Rastauer Hof. Hr. Marx, Kaufm. v. Waibstadt. Hr. Marx, Kfm. v. Bruchsal. Herr Springer, Kaufm. von Thairenbach. Hr. Bertheimer, Kfm. daher. Herr Rosenthal, Kaufm. v. Rastatt. Hr. Blum, Kaufm. von Eberach. Hr. Kaufmann von Iloesheim. Hr. Simon, Kfm. v. Waldorf. Hr. Oppenheimer, Kfm. v. Hoffenheim.

Rheinischer Hof. Hr. Barbier m. Sat. v. Delemont. Hr. Moser, Kfm. von Hanau. Hr. Weinschreit, Architekt v. Düsseldorf. Hr. Gründorf, Berwalter von Mühlhausen. Hr. Lumburger, Kfm. v. Basel.

Ritter. Herr Zimmermann von Stuttgart. Herr Schuler von Lötzingen. Hr. Langthäl von Oberweiler. Hr. Gunterz m. Sohn v. Achern. Hr. Bär v. Grombach.

Römischer Kaiser. Hr. Dr. Schürmeyer, Medicinalrath v. Emmendingen. Hr. Bucher u. Hr. Wagner, Kfl. v. Basel. Hr. Ritter, Propr. a. Pommern. Herr Lülle, Fabr. v. Berviers. Hr. Staiger, Kfm. v. Heilbronn.

Stadt Pforzheim. Hr. Sillardon, Kondukteur v. Bretten. Herr Haucker, Kaufmann von Donaueschingen. Herr Wick, Kaufmann von München. Herr Wetterroth, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Haas, Holzhändler von Freudenstadt. Hr. Baier, Lithograph v. Mainz. Herr Garlein, Lehrer v. Hettingen.

In Privathäusern.
Bei Hr. Part. Greiff: Hr. Greiff, Part. v. Pforzheim. — Bei Hr. Oberrevisor Beck: Fel. Becker von Pforzheim. — Bei Hr. Oberlehrer Weber: Hr. Jung, Kfm. v. Antwerpen.

Bei Hr. Part. Greiff: Hr. Greiff, Part. v. Pforzheim. — Bei Hr. Oberrevisor Beck: Fel. Becker von Pforzheim. — Bei Hr. Oberlehrer Weber: Hr. Jung, Kfm. v. Antwerpen.

Bei Hr. Part. Greiff: Hr. Greiff, Part. v. Pforzheim. — Bei Hr. Oberrevisor Beck: Fel. Becker von Pforzheim. — Bei Hr. Oberlehrer Weber: Hr. Jung, Kfm. v. Antwerpen.

Bei Hr. Part. Greiff: Hr. Greiff, Part. v. Pforzheim. — Bei Hr. Oberrevisor Beck: Fel. Becker von Pforzheim. — Bei Hr. Oberlehrer Weber: Hr. Jung, Kfm. v. Antwerpen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.